

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	11
VOR- UND FRÜHGESCHICHTLICHE ZEIT	15
Die Steinzeit	15
Das Land	15
Ankunft der Menschen	17
Die Hamburger Kultur	18
Das Mesolithikum (mittlere Steinzeit)	19
Die Ertebølle-Ellerbek Kultur	22
Das Neolithikum (jüngere Steinzeit, etwa 4000–1700 v. Chr.)	23
Eine Einwanderung?	25
Das Spätneolithikum (Dolchzeit, 2400–1700 v. Chr.)	27
Die Bronzezeit (1700–500 v. Chr.)	28
Die Metalltechnik	30
Demographische Überlegungen	33
Auffassung der älteren Bronzezeit	34
Soziale Schichtung	35
Die jüngere Bronzezeit (1000–500 v. Chr.)	38
Späte Bronzezeit (Periode VI = 650 / 600–500)	39
Das Klima	40
Das Handwerk	42
Die Eisenzeit (500 v. Chr. – 800 n. Chr.)	42
Die Eisenverhüttung	45
Die Moorleichen	46
Die römische Eisenzeit (Kaiserzeit, Chr. G. – 400 n. Chr.)	46
Unruhe im Lande	50
Die Schrift	51
Örtliche Zentren und starke Zentralgewalt	52
Die Siedlungsgebiete	54
Das slawische Siedlungsgebiet	58
Sächsische Siedlungen in Holstein	59

DAS MITTELALTER BIS ZUR MITTE DES 14. JAHRHUNDERTS	61
Landwirtschaft und ländliche Sozialstruktur 1100–1350	61
Schleswig	61
Die Herrschaftsverhältnisse in Holstein	66
Die Flurformen	71
Die Friesen	72
Die Slawensiedlungen in Wagrien	73
Die Kolonisation in Wagrien	75
Die Kolonisation Lauenburgs	76
Die Besiedlung Fehmarns	78
Das Erdbuch Waldemars: Schleswig	79
Die Militärorganisation	80
Die Urbanisierung Schleswigs und Holsteins bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts	80
Die ältesten Städte der jütischen Halbinsel: Ripen und Haithabu	80
Der Handel Haithabus	86
Die Siedlungen in Holstein	89
Hohes Mittelalter	91
Handel der schleswigschen Städte bis etwa 1350	101
Ende der skandinavischen Vormachtstellung	105
Der Schonenmarkt	106
Reichsauflösung in Dänemark	107
Gilden und Zünfte	108
Das Handwerk vor etwa 1350	110
SPÄTES MITTELALTER	113
Eine Krisenzeit?	113
Die »Krise des 14. Jahrhunderts«	113
Die Unsicherheit im Lande	116
Der Schwarze Tod	119
Ist der Schwarze Tod das Ende des Mittelalters?	122
Landwirtschaftliche Verhältnisse	124
Die Schleswiger Kapitelgüter	126
Die Sturmflut von 1362	127

Andere Verluste	128
Landgewinnung in den Marschen	130
Neue Adelswirtschaft	132
Die Städte	133
Kiel: Handwerk und Kapitalmarkt	148
Kredit und Kieler Umschlag	149
Die Contadobildung Lübecks	153
Die wirtschaftspolitische Dimension der lübischen Außenpolitik	155
Städtische Auseinandersetzungen	156
Städtische Armenfürsorge	159
RÜCK- UND AUSBLICK	161
REFORMATION UND ADELSHERRSCHAFT 1500–1660	164
Der internationale Hintergrund	164
Die Entdeckungen	164
Internationale Fragen	167
Machtstellung der Habsburger	168
Aufstand der Niederlande	169
Der Dreißigjährige Krieg	170
Die Reformation in Schleswig-Holstein	172
Die Anfänge in Schleswig-Holstein 1522–1525	172
Die Wende von 1526	174
Die Haderslebener Artikel 1528	175
Triumph der Reformation	176
Bevölkerung, Infrastruktur, Ökologie	182
Die Bevölkerung	182
Bevölkerungswachstum oder Defizit?	184
Die Wasserwege	187
Der Ochsenweg	190
Wege, Landstraßen, Post	193
Ökologischer Status um 1600	199
Holzknappheit?	200

DIE LANDWIRTSCHAFT	206
Die Güter	206
Die Molkereiwirtschaft	213
Schleswigsche Bauernwirtschaft	216
 Im Namen der Ochsen	 217
Der Ochsenhandel	217
Der Ochsentransport	220
Die westlichen Märkte	225
Die Kosten	226
 Die Marschwirtschaft	 227
Die Elbmarschen	227
Die Nordseemarschen	231
Sturm und Sturmflut	233
Die Torfproduktion	234
 Dörfliche Stagnation?	 235
 Sozialer und rechtlicher Status der Landbevölkerung	 238
Rechtsfähigkeit und rechtlicher Status	238
Soziale Unterschiede in der Bevölkerung	240
Knechte und Mägde	242
Die Leibeigenschaft	245
 DIE STÄDTE	 250
Garnisons- und Toleranzstädte	250
Die Handelsstadt Flensburg	252
Die Kapitalmärkte	254
Die Residenzen	257
Ein Transitweg Apenrade – Tondern?	260
Die Urbanisierung Nordfrieslands	260
Der Flusshafen Rendsburg	262
Handelsstädte der Elbmarschen	263
Die adelige Stadt Lütjenburg	266
Eine Typologie der Städte	267
 Das Handwerk	 267
Die Handwerkerstadt Rendsburg	269
Handwerkersiedlungen in Wagrien	273

WIRTSCHAFTSPOLITIK UND SOZIALFÜRSORGE	281
Die Gilden	284
Armut und Armenfürsorge	288
ABSOLUTISMUS UND AUFKLÄRUNG ETWA 1660–1800	293
Der internationale Hintergrund	293
Dänemark-Norwegen und die Herzogtümer	
Mitte des 17. Jahrhunderts – ca. 1800	303
Die holsteinische Frage 1721–1773	307
Die anderen Teile der Monarchie	308
BEVÖLKERUNG UND INFRASTRUKTUR DER HERZOGTÜMER	311
Bevölkerung	311
Die Entwicklung	312
Der Sonderfall der Nordseeinseln	316
Die Städte	317
Die Infrastruktur	322
Das Wegenetz	322
Der Schleswig-Holsteinische Kanal	325
Die Post	328
DIE LANDWIRTSCHAFT	331
Bodenverbesserung und Ackerbau	331
Ökologische Krise und Agrarreformen	333
Bewältigung der Krise	334
Die Verkoppelung	336
Die angebauten Pflanzen	341
Getreideproduktion und Getreidebedarf	348
Viehzucht und Ochsenhandel	350
Marschwirtschaft	356
Holzmangel	363
Bäuerliche Nebeneinkünfte	365
Das Landhandwerk	367
Sozialstruktur auf dem Lande	369
Agrarreformen	373
Aufhebung der Leibeigenschaft	375

DER SCHIFFBAU	378
DIE PROVINZSTÄDTE IM SCHATTEN DER HAUPTSTADT	384
Zollpolitik	385
Wirtschaft der Städte	387
Beckers Mission 1775–1776	388
Beckers Berichte: Holstein	389
Altona, die zweite Stadt der Monarchie	395
Die Städte Schleswigs	399
Tonderner Spitzen	403
Eckernförde: Eine Familie und ihre Stadt	407
Flensburg – Opfer der Wirtschaftspolitik?	418
DIE SCHIFFFAHRT	422
Flensburger Schifffahrt	422
Andere Schifffahrtszentren	426
Die nordfriesische Schifffahrt, Walfang und Robbenschlag	428
Oldenburger Landwirtschaft	433
DAS HANDWERK	435
Eigenständiges oder internationales Handwerkerbrauchtum?	438
Die Preetzer Töpferei	443
Die Handwerkerstadt Lütjenburg	443
Die Buchproduktion	445
SOZIALFÜRSORGE	450
Das Medizinalwesen	450
Arme und Armenfürsorge	451
ABBILDUNGEN	459